



Eschachschule Dunningen
Gemeinschaftsschule
Dunningen, 05.06.2018

Eine Kurzinformation für die Eltern

1. Ziel

Die Schüler/-innen sollen durch **eigenes Tun** und unmittelbare Anschauung Einblicke und Erfahrungen in die Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialwelt sowie eine **Orientierung** für die Berufswahl bekommen.
Ziel des Praktikums in Klasse 8 und 9 ist es, solche Berufe zu erkunden, deren Ausbildung mit dem Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss möglich ist.

Daher scheiden Berufe aus, für die das Abitur und ein Studium erforderlich sind.

2. Vorbereitung und Organisation

Für die Organisation der Betriebs- und Arbeitsplatzerkundungen ist eine von der Schulleiterin bestimmte Lehrkraft verantwortlich. Das ist an der Eschachschule **Frau Banholzer**. Die Vor- und Nachbereitung des Praktikums übernimmt die Lehrkraft des Faches EWG bzw. WBS.

3. Auswahl der Betriebe

Es können nur solche Betriebe ausgewählt werden, in denen die Ziele der Betriebserkundung erreicht werden und in denen den Schülern und Schülerinnen in einem für sie überschaubaren Bereich Einblicke in die Betriebspraxis ermöglicht werden. Für Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 gilt: **Die Praktikumsstelle vom TOP SE (Klasse 8) darf nicht wieder belegt werden.**

Schüler dürfen nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 22 des Jugendarbeitsschutzgesetzes beschäftigt werden.

4. Versicherungsschutz

Für die Veranstaltungen im Rahmen des Praktikums besteht gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Da dieser aber **keinen Haftpflichtversicherungsschutz** beinhaltet, sollen die Schüler möglichst eine Zusatzversicherung, die auch Haftpflichtansprüche wegen Schäden oder sogenannte Bearbeitungsschäden umfasst, abschließen. Dies ist zu Schuljahresbeginn möglich.

Die Prämie dafür beträgt zur Zeit 1,00 Euro.

5. Ärztliche Untersuchung

Eine ärztliche Untersuchung vor Beginn des Praktikums ist nur in Sonderfällen erforderlich.

6. Beaufsichtigung

Dem verantwortlichen Lehrer und den anderen beteiligten Lehrern obliegt die schulische Aufsichtspflicht. Im Betrieb wird eine zuständige Person ernannt, die die Schüler betreut. Die Lehrer/-innen werden deshalb die Betriebe aufsuchen und sich von der ordnungsgemäßen Durchführung des Praktikums überzeugen.

7. Verhalten

Wir möchten auch nachfolgenden Schülerjahrgängen Praktika in den unterschiedlichsten Betrieben ermöglichen und erwarten daher von allen Praktikanten unserer Schule **einwandfreies Verhalten**.

8. Verschiedenes

Versäumnisse, z.B. wegen Krankheit, sind umgehend Schule und Betrieb zu melden.

Name des Schülers / der Schülerin: _____ Klasse: _____

Ich / Wir haben vom Inhalt der Kurzinformation zur Berufserkundung Kenntnis genommen.

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r